

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

anglais, tout spécialement, ont publié sur ce thème attristant d'innombrables écrits. Les autres, la multitude des badauds et des indifférents, se réjouissent et ricanent. C'est pour leur sourire et pour leur plaisir que cette Suisse truquée et salie, couverte d'affiches et de kursaals, a si souvent, depuis des années, foulé aux pieds sa poésie, fait violence aux sentiments même de son peuple, renié ses traditions. Et ils en sont venus à croire — ils le disent et l'écrivent partout — qu'elle n'a plus d'autre pensée et plus d'autre but que de les servir et de les amuser.

Les alpinistes — ceux de Genève les premiers — en se levant pour défendre le Cervin, ont voulu défendre la Montagne, l'Alpe, berceau de notre histoire, symbole de fierté et d'idéal. Il s'agit de savoir si tout cela est à vendre pour un sac d'écus. G. W.

(Journal de Genève.)

Matterhornbahn. Gegen die Art, wie Herr Ingenieur X. Imfeld als Ehrenmitglied des Schweizerischen Alpen-Clubs in bezug auf die projektierte Matterhornbahn Stellung nimmt und hierbei den § 1 der Statuten des S. A. C.: „Der schweiz. Alpenklub stellt sich die Aufgabe, das schweizerische Hochgebirgsland allseitig genauer zu erforschen, näher bekannt zu machen und den Besuch desselben zu erleichtern,“ interpretiert, wird in der neuesten Nummer der „Alpina“ von verschiedenen Seiten Protest erhoben. So hat sich in ihrer letzten Sitzung die Sektion Basel mit der Angelegenheit beschäftigt und auf Antrag einiger Mitglieder einstimmig folgende Resolution gefasst: „Die Ausführungen des Herrn Ingenieurs X. Imfeld in Nr. 5 der „Alpina“ bestimmen die Sektion Basel: 1. hervor-

zuheben, dass die von Herrn Imfeld geplante Matterhornbahn keinem Verkehrsbedürfnis entspricht und mit den Bestrebungen des S. A. C. nichts gemein hat, sondern ausschliesslich eine spekulative Unternehmung ist; 2. dagegen zu protestieren, dass Herr Imfeld, um seinen Standpunkt zu verteidigen, seine Eigenschaft als Ehrenmitglied des S. A. C. ins Feld führt und als solches unsern Statuten eine Auslegung gibt, die ihrem wahren Sinne widerspricht.“ Insbesondere wird noch ausdrücklich betont, dass die Förderung der Bergbahnen, zumal der Hochgebirgsbahnen, niemals zu den Zielen des S. A. C. gehört habe, noch gehören werde. (Der Bund.)

Heimatschutz. In der Jungfreisinnigen Vereinigung Basel hielt am Freitag abend Herr Regierungsrat Dr. Burckhardt-Finsler, Präsident der schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz, einen Vortrag über die Heimatschutz-Bestrebungen. Einleitend führte er aus, dass es ein echt demokratisches Streben ist, den Sinn für das Schöne im Volke zu verbreiten und das, was es in Natur und Menschenwerk an Schönem besitzt, dem Volke zu erhalten.

Welches sind nun die Schätze, die geschützt werden sollen? Einmal die mannigfaltige natürliche Schönheit unseres Landes. Sodann die charakteristischen Gebilde von Mensch und Hand, wie Städte, Dörfer, Schlösser, Kirchen, Kapellen, Höfe, Brücken usw. Es gibt da so viel Eigenartiges, das erhaltungswert ist. Unvergleichlich schön ist z. B. das Städtebild von Basel, wo das Münster hoch über dem Rheinstrom thronet. Auch Sitten, Gebräuche, Sprache, Kunstfertigkeit, Poesie, Volkslieder sind ein Schatz, der zu hüten ist. Man kann

CLICHÉS JEDER ART

Autotypien · Zinkographien

Dreifarbendruck · Galvanoplastik

Zeichnungen und Entwürfe

HANS JÖHR · BERN GENOSSEN-
WEG 33

D 35

Magnetopath und Naturheilkundiger

J. ULR. MÜLLER · BERN

Waghausgasse 8

Telephon 2173 Waisenhausplatz 7 Telephon 2173

behandelt

mit VITAL-ELEKTRIZITÄT ohne Apparat unter ärztlicher Leitung Nerven- u. Herzkrankheiten, Blutungen, Verdauungsstörungen, Platzangst, Schlafwandel, Kolik, Krämpfe, Epilepsie, Lähmung etc.

Ohne Hypnose und ohne Suggestion

150

RUDOLF WYSS, TAPEZIERER & DEKORATEUR

BERN Schwanengasse-Eckhaus-Bubenbergplatz

Spezialitäten: D 43

Aussteuern, Wohnungseinrichtungen, Möblierungen, Vorhänge, Wolldecken, Dekorationen, Rohrmöbel, 1 a Bettwaren

Prompte Bedienung bei mässigen Preisen.

SANITÄRE ANLAGEN

Bade- und Toiletten-Einrichtungen, Closets, Kücheneinrichtungen, Dampfwaschherde, Waschtröge

D 95

liefern und erstellen in einfacher bis feinsten Ausführung

Haupt, Ammann & Roeder

Projekte & Kostenanschläge gratis: **ZURICH** WEITGEHENDE GARANTIE ::

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken Gegründet 1850 =



Pavillons Chaletbau im Schweizer-Holzstil Kiosk
Dekorative Holzarbeiten Parquets in reicher Auswahl
SPEZIALITÄT: Riemenboden in indisch Hartholz „Limh“ (143)

Orient - Import

Zürcher Spezialhaus für Innen-Dekorationen Stets Eingang v. Neuheiten

Rudolf Müller, Paradeplatz 5

135

